

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 6/7 (1877)  
**Heft:** 13

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gotthardbahn-Gesellschaft.

Der am 31. März 1877 fällige Halbjahreszins der 5% Obligationen III. Serie der Gotthardbahn-Gesellschaft, wird vom 31. dieses Monats ab gegen Einlieferung der betreffenden Coupons mit Fr. 25 an den nachbezeichneten Zahlungsstellen ausbezahlt:

In der **Schweiz**: bei der Hauptcassa der Gesellschaft in **Luzern** (Bellevue); bei der Schweizerischen Creditanstalt in **Zürich**; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in **Basel**; bei der Berner Handelsbank in **Bern**; bei der Aargauischen Bank in **Aarau**; bei der Bank in **Winterthur**; bei der Bank in **Schaffhausen**; bei der Banca Cantonale Ticinese in **Bellinzona**; bei der Banca della Svizzera Italiana in **Lugano**; bei dem Bankhause Pury & Co. in **Neuchâtel** und bei dem Bankhause Lombard Odier & Co. in **Genf**.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu denen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 15. März 1877. (M-936-Z)

Die Direction der Gotthardbahn.

## Concurrenz-Eröffnung.

Im **Cantonspital Münsterlingen** sind **Cement- und Asphaltarbeiten** auszuführen, über welche die Beschriebe bei der dortigen Anstaltsverwaltung eingesehen werden können.

Übernahmsofferten nimmt das unterzeichnete Departement bis 15. April entgegen. (1798)

Frauenfeld, den 23. März 1877.

Strassen- und Baudepartement:  
Braun.

## Concurrenzaußschreibung.

Die Erstellung der Heizungs- und Lüftungseinrichtungen des Technikums soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Unternehmer, welche zur Eingabe von Plänen und Ausführungsangeboten geneigt sind, wollen dieselben verschlossen und mit der Aufschrift: **Technikum, Heizung**, bis 14. April dem Städtischen Bauamt einreichen. Auskunft ertheilt der Stadt-Baumeister.

Winterthur, 25. März 1877. (1796)

## Städtisches Bauamt.

Soeben erschien im Selbstverlage des Verfassers:

### Allgemeine illustrierte Preisliste der Bauarbeiten,

700 Artikel nebst Beschreibung und Vertragsformularen in Metermass und altem Schweizermass neben einander berechnet.

Preis Fr. 12.

Zu beziehen beim Verfasser: (1795)

Friedr. Albrecht, Stadtbaumeister in Zofingen.



## H. Arbenz-Haggenmacher

in Winterthur

„Rails en fer, fabrication française, belge et anglaise.“  
„Rails en acier Bessemer, fabrication française et allemande.“  
„Crampons et boulons de la maison: Joseph Maré et Gérard frères à Bogny-Braux (Ardennes).“  
„Ponts à bascules, plaques tournantes, signaux, bascules etc., etc. de l'Usine de la Mulatière à Lyon. (1755)

## F. Capitaine & A. Mühle

Civil-Ingenieure, Berlin SW., Friedrichsstrasse 15.

Besorgung und Verkauf von Patenten in allen Ländern. Anerkannt prompt bei den mässigsten Preisen. Constructive Ausführung von Ideen. Registrirung von Fabrikmarken, Mustern. Technisches Commissions- und Agenturgeschäft. (1781)

## Hoppenstedt & Thomas General-Agenten.

Bruxelles

Paris

rue du Chemin de Fer, 56. rue de Paradis-Poissonnière, 40.

Kesselböden, flach und gewölbt, mit aufgezogenem Rand (Maschinenfabrikation) von 300—2200 Millimeter äusserem Durchmesser. — Faconnierte Bleche jeder Art. — Kesselbleche in allen Qualitäten, bis 2900 Millimeter breit. — Ordinäre Bleche. — Feinbleche in allen Qualitäten (auch Stahl). — Belg. Stabeisen, Breiteisen bis 600 Mm. — Bandeisen. Tragbalken von 80—406 Mm. Höhe. Winkel, U-, T-Eisen etc. Schienen jeder Art. — Schwedisches Rohr, Nagelrohren etc. — Schmiedeeiserner Röhren für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Dergl. Siederöhren zu Locomotiv-, Schiffs- u. andern Dampfkesseln, Dergl. für Manometer, hydraulische Pressen etc. Perkins'sche Heizungsrohren. — Geschweissete Blechröhren zu Luft- u. Dampfheizungen mit und ohne Mennigantstrich. — Genietete dergl. verzinkt, bis 2 Meter und mehr Durchm., alle mit oder ohne Flanschen und Façonsstücke. — Draht und Drahtstifte. — Geschmiedete u. Maschinennägel. — Ketten jeder Art mit u. ohne Certificat. — Rotirende Pumpen neuesten und einfachsten Systems, in jeder Grösse und für jede Flüssigkeit. — Schlackenwolle. — Mastix calorifuge. — Joint métallique (sehr bewährt für Dampfzylinder, Dampfleitungen und dergl.). (1637)

NOTA. — Wegen Preisen u. aller näheren Auskunft wolle man sich möglichst unter Eingabe genauer Specification nach Brüssel wenden. — Für bedeutendere Objekte kann der Einkauf commissionsweise besorgt werden.

## Geschäftseröffnung.

Bureau u. Werkstatt  
Anatomiegasse  
Nr. 10.

Brunschwyler & Herzog

Röhrenlager  
Lindenegg  
Nr. 159e.

Unternehmer von Wasserleitungen und Cementarbeiten

in BERN

Die Unterzeichneten beehren sich hiemit, die Tit. Behörden, Herren Architekten, Ingenieure und Bauunternehmer, sowie ein ehrendes Publicum zu benachrichtigen, dass sie sich unter 1. Februar 1877 in hiesiger Stadt als Unternehmer von Wasserleitungen u. Cementarbeiten aller Art etabliert haben.

Sie empfehlen sich bestens zur Ausführung von Wasserinstallacionen in Häusern, Badeeinrichtungen, Abtritt- und Schützsteinleitungen, Abläufen von Eisen, Cement und Steingut, sowie von Springbrunnen-Bassins, Brunnentrögen und Cementböden. Ebenso übernehmen dieselben Quellenfassungen, Projektierung und Ausführung von Wasserleitungen für Ortschaften, Corporationen und Privaten.

Langjährige Erfahrung und tüchtige Arbeiter setzen dieselben in den Stand, jedweder Anforderung zu genügen.

Lager von Röhren aus Guss, galvanisiertem Schmiedeisen, Cement und Steingut, Extraformstücke und Schieberabschlüsse, Springbrunnenaufsätze, Messinghähnen, Hanf- und Gummischläuche, Waschbecken, Closets, und Pissoirs etc. (1786)

J. Brunschwyler, gew. Bauführer des Gas- und Wasserwerkes Bern.

H. Herzog, Ingenieur.

## Gesteins-Bohranlagen für Sprengarbeit

beim Tunnel- und Steinbruchbetrieb, (1684)

## Steine-Zerkleinerungsmaschinen

zur Darstellung von Strassenbaumaterial, Eisenbahnbeschotterung, Beton und Mauersand,

Trassmühlen und Mörtelmaschinen,

Baupumpen und Centrifugalpumpen

Dampfmaschinen, Locomobilen, Luft- und Gasmotoren,

Transmissionen und Rohrleitungen

Mechanische Hebezeuge und Transportmittel

für Massenbewegung,

liefert als Specialität seit 1858

M. Neuerburg,

Civil-Ingenieur in Kalk b. Cöln a. Rhein.

## Cement- und Cementröhren-Handlung.

Bei Unterzeichneten sind stets vorrätig: Die bestrenomirten Cement-Röhren für Wasser- und Abzugsleitungen von 2½ bis 20 Zoll Lichtheit, sowie alle Qualitäten Cement für kleinern wie grössern Verkauf. Ferner werden alle Cement-Arbeiten als: Böden, Sockel, Verputz, Reservoirs, Gruben (Jauchentrichter), Springbrunnen-Bassins, Fundationen etc. etc. möglichst billig und mit Garantie prompt ausgeführt.

Zur gefälligen Bestellung und Abnahme empfiehlt sich bestens

Baar, im März 1877.

J. Cavalasca.

Demnächst wird in gänzlich veränderter Gestalt erscheinen:

**Zeitschrift**

des

**Kunstgewerbevereins in München**

jährlich 12 Hefte je mit mehreren Kunstbeilagen.

Preis pro Jahr Fr. 21,35.

Nach dem glänzenden Gelingen der vom Münchener Kunstgewerbeverein im vorigen Jahre veranstalteten deutschen Ausstellung bedarf es wohl keines weiteren Beweises, dass dieser Verein reichlich über die Mittel verfügt, welche zur Herausgabe einer kunstgewerblichen Zeitschrift ersten Ranges erforderlich sind. Die Wahl Münchens zum Vorort, legte dem Verein zugleich eine Art Verpflichtung auf, die Anregungen, welche die Ausstellung gegeben, praktisch weiterzuführen.

Sämtliche nicht in München wohnhaften Abonnenten sind berechtigt, auf Grund der Quittung unserer Buchhandlung über das bezahlte Jahresabonnement sich als Mitglieder in den Münchener Kunstgewerbeverein aufnehmen zu lassen; sie bleiben so lange Mitglieder, als sie Abonnenten der Zeitschrift bleiben, ohne zu einem weiteren Jahresbeitrag verpflichtet zu sein. Durch die Mitgliedschaft erwächst das Recht, die permanente Ausstellung des Vereins in München zu beschicken.

**Orell Füssli & Co.** Buchhandlung in Zürich.

**FR. WAGNER**  
ZÜRICH — Seidengasse 17 — ZÜRICH

Lieferant von **Tiegeldruck-Maschinen**.

Die Maschinen können bei mir jederzeit in Thätigkeit gesehen werden.

Für jede Maschine wird Garantie geleistet.

Sämtliche Maschinen bester Construction.

— Auf Verlangen Prospective franco —

**C. Leins & Cie.**, Stuttgart,

Fabrik patentirter selbstrollender

(1766)

Sicherheitsläden aus Gusstahlblech,

Rolljalousien aus Eisen und Holz,

Zug-Jalousien neuester Construction.

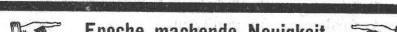
Prämiert:

Weltausstellung Wien 1873

Einzig prämiert:

Kunstgewerbe-Ausstellung München 1876.

Preise und Zeichnungen stehen franco zu Diensten.

 Epoche machende Neuigkeit.

Soeben erschien und ist vorrätig bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich:

**Tisch für Magenkrankte**

von Med. Dr. Joseph Wiel.

3. Auflage Fr. 5,35.

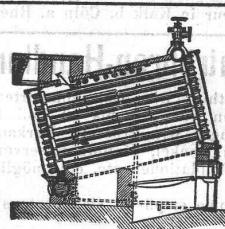
Der Verfasser, Besitzer einer Heilanstalt für Magenkrankte in Zürich, ist eine culinarische Autorität und seine den verschiedensten Krankheiten des Magens und der Verdauung angepassten Speiseregeln sind ebenso rationell als praktisch. (OF1968)

Vorrätig bei **ORELL FÜSSLI & Co.** in Zürich.

Den HH. Baumeistern, Gypsermeistern, Architecten etc. empfehle mein grosses Lager in Cement, Gyps, feuerfesten Steinen, englische, deutsche und Schweizerfabrikate, Thon und Thonröhren etc. etc. bestens. Preise billigst. (1730)

Alb. Zuberbühler, Niederdorfstrasse, zur Neumühle, 102, Zürich.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Utdichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



**Root's**  
nicht explodirende  
Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche  
Specialität

**Walther & Co. in Kalk**

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 180 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Großste Kohlensparmasse gerin-  
ger Raumanspruch, billige Ein-  
richtung, bequeme Reinigung,  
von innen und aussen.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

**Gusseiserne Fabrikfenster**

empfiehlt als langjährige Specialität

(1698)

**Actien-Gesellschaft Isselburger Hütte zu Isselburg.**

Garantie für Haltbarkeit. — Berechnung pro Quadratmeter.

Lieferung fracht- und bruchfrei. — Modelcatalog für Committenten gratis.

Das reichhaltige Modellager ermöglicht es, auch

Fenster nach Zeichnung ohne Berechnung von Modellkosten auszuführen.

**Die Konstanzer Baugesellschaft**

empfiehlt Mauersteine und Quader aus dem Thayinger Kalksteinbrüche, deren Bezug durch in neuester Zeit ermässigte Tarife der badischen Bahn und der Schweizerischen Nationalbahn wesentlich erleichtert ist.

Konstanz, im März 1877.

(1782)

**Erfindungs-Patente** besorgt für alle Länder **Wullschleger-Hotz** (aus Zofingen).

Praterstrasse 47, WIEN II. (1653)

**Schutzmarkenregistrirung.**

**DIE BURBACHER HÜTTE**

in

Burbach bei Saarbrücken liefert stets prompt

**ITT** Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung.

Nähre Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:

**Carl Deggeller in Schaffhausen.**

**Kleinere Locomotiven**

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1668)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn  
zu Heilbronn.

**Mannheimer Portland-Cementfabrik**

**in Mannheim**

empfiehlt ihr anerkannt gleichmässiges Fabricat, welches sich seit 1863 bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets aufs Vortheilhafteste bewährt hat.

Die Fabrikanlagen gestatten die prompteste Ausführung selbst der grössten Aufträge. (1778)

**G. H. WUNDERLI**

**ZÜRICH** — Unterm Schneggen am Limmatquai — **ZÜRICH** Dépot der Gumm- und Guttaperchawarenfabrik in München empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schlüsse, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen, Buffer, Talgpacking und Schlackenwolle etc.

Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.

Reelle Bedienung, gute Referenzen.

(1694)

Wasserstandsgläser mit und ohne Reflector, deren Haltbarkeit ich garantire, liefere in allen Dimensionen u. empfiehle sie als meine Specialität.

Technische Vertreter erwünscht.

(Mact.490/3B.)

**F. Rockstroh, Bunzlau, Pr. Schlesien.**

**Transportable Doppelpumpen**

zum Entleeren von Baugruben etc., 15 000 Liter Wasser per Stunde fördernd, bis jetzt über 500 Stück ausgeführt, liefert billigst die Maschinenfabrik (1771)

**W. Joh. Schumacher, Cöln.**